

take care of you

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 4: Date

Zu Stiles bedauern war der Werwolf jetzt richtig angezogen. Offensichtlich hatte dieser auch die Zeit genutzt um zu duschen und sich umzuziehen. Außerdem wirkte die Wohnung noch aufgeräumter und sauberer als heute morgen. Dazu kam, dass es nach leckerem Essen roch.

“Hey” lächelte Stiles, schlüpfte an Derek vorbei in die Wohnung und blickte sich um. In der Küche stand eine Tüte vom Lieferservice.

“Oh, ich hoffe ich bin nicht zu früh, ich wollte nicht stören” entschuldigte sich Stiles. Derek hatte sich offensichtlich etwas zu Essen geholt und er war vielleicht ein bisschen früh wieder hier gewesen. Andererseits hoffte er vom Essen vielleicht etwas abzubekommen. Das Frühstück war schon ein paar Stunden her und er ärgerte sich nicht noch etwas gegessen zu haben. Außerdem roch es sehr gut.

“Das ist Abendessen...für uns beide” erklärte der Werwolf und schloss die Tür hinter ihm. “Für uns beide?” strahlte Stiles erfreut. “Ja, ich wusste nicht was du magst...aber vielleicht ist ja etwas dabei. Vom Italiener” entgegnete Derek und führte ihn in die Küche. “Ich liebe italienisch” freute sich der jüngere und schlang die Arme um Derek. “Danke sehr” fügte er hinzu und küsste ihn dann.

“Also...hast du Hunger?” fragte der Werwolf dann. “Ich habe eigentlich immer Hunger” antwortete Stiles und grinste leicht. “Okay, ich merke es mir” entgegnete Derek und nahm Teller aus dem Schrank. Dann stellte er sie zusammen mit dem Essen auf den Tisch. Er packte mehrere verschiedene Gerichte aus und auch ein paar Desserts. “Mhm” schnurrte Stiles und setzte sich an den Tisch. “Das sieht toll aus und riecht umwerfend” stellte er fest. “Such dir etwas aus oder nimm von allem etwas” forderte Derek ihn auf und holte noch Wein aus dem Kühlschrank und Gläser aus dem Schrank. Stiles grinste seelig vor sich hin. Derek hatte Essen und Wein geholt und es sah ganz so aus, als sollte es eine Art Date werden. Bemühte sich der Werwolf etwa um ihn? Schließlich hatte er ihn vorhin ja auch gebeten wiederzukommen. Zumindest in Derek-Sprache.

Nachdem Derek ihnen beiden Wein eingegossen hatte, setzte er sich auch wieder an den Tisch, schräg gegenüber von Stiles.

“Haben wir ein Date?” fragte der jüngere dann und rutschte ein wenig näher. “Wenn du willst ist es eins, aber das muss es nicht” antwortete Derek etwas ertappt. “Ich hätte gern ein Date mit dir. Vor allem mit italienischem Essen und Wein” lächelte Stiles und nahm seine Hand. “Na dann hab ich ja Glück” entgegnete der Werwolf, zog ihn etwas näher und küsste ihn.

Einige Minuten waren sie in ihre Küsse vertieft und hielten sich weiterhin an den Händen.

“Wir sollten erstmal essen, sonst wird es kalt” sagte Derek dann, als sie sich voneinander lösten. Stiles war einverstanden. Zum küssen und für alles andere hatten sie anschließend ja noch genug Zeit. Erstmals würde er mit Derek dieses leckere Essen verspeisen und Wein trinken.

“Ich habe für dich auch Dessert geholt. Ich dachte du magst sowas vielleicht” erklärte Derek, nachdem sie sich beide etwas auf die Teller gefüllt hatten und anfangen zu essen. “Woher wusstest du? Ich liebe Süßes. Besonders Schokolade, Schokolade mit Ednussbutter und Blaubeermuffins” grinste Stiles. Der Werwolf zuckte mit den Schultern. “War geraten” sagte er dann und lächelte leicht. Eine kurze Weile schwiegen sie beide, aßen und tranken Wein.

“Ich finde es ist ein tolles Date” durchbrach Stiles dann die Stille. Es war keine unangenehme Stille gewesen, bei der man sich unwohl fühlte und krampfhaft versuchte etwas zu sagen, aber trotzdem war Stiles niemand, der es lange aushielt ohne zu sprechen.

“Findest du?” entgegnete Derek und schien erfreut über diese Aussage. “Ja, ich meine, das Essen ist total lecker, besonders die Pasta und das Fleisch, eigentlich alles davon und der Wein ist auch toll. Außerdem freue ich mich auf das Dessert und...ich mag es...mit dir zusammen zu sein” lächelte Stiles ein wenig verlegen.

“Danke. Das freut mich” entgegnete der Werwolf sichtlich zufrieden. “Ich könnte als Dank ja mal für dich kochen” schlug Stiles vor. “Du kannst kochen?” fragte Derek etwas erstaunt. “Ja, ich denke schon. Naja für meinen Dad und mich. Ich weiß nicht ob es sooo gut ist, aber ich bemühe mich” räumte der jüngere ein. “Ich fänds toll wenn du mal für mich kochst und ich bin sicher es ist gut” erwiderte der ältere. “Okay” grinste Stiles. Dann schob er seinen Teller ein wenig von sich. “Bin ich satt” seufzte er und lehnte sich zurück. “Also kein Dessert?” fragte Derek. “Doch natürlich. Gib mir fünf Minuten” grinste Stiles erneut.

Nachdem Stiles noch von zwei der Desserts genascht hatte und Derek auch mit ein paar Löffeln davon gefüttert hatte, was dieser sich ausnahmsweise gefallen ließ und mit süßen Küssen endete, half Stiles beim Abräumen.

In der Küche entdeckte er etwas neben einer Obstschale, das seine Aufmerksamkeit auf sich zog. “Du hast Gleitgel gekauft?” fragte er und nahm das Fläschchen in die Hand.

“Ähm...das...hab ich vergessen wegzuräumen...es ist nur...für alle Fälle” murmelte der Werwolf verlegen und sah dabei furchtbar süß aus. “Ich hab auch welches gekauft” gestand Stiles. “Allerdings ist meins ohne Kirschgeschmack” fügte er grinsend hinzu, nachdem er es sich genauer angeschaut hatte. “Das war keine Absicht” erklärte Derek schnell. “Also ich mag Kirsche” lächelte Stiles, öffnete es und schnupperte daran.

“Ich könnte sonst auch noch anderes besorgen...” erwiderte der ältere. “Brauchst du nicht” antwortete Stiles und stellte es erstmal zur Seite. “Also...wie geht unser Date jetzt weiter?” fragte er dann. “Ich weiß nicht...ich hab sonst keine Dates” sagte Derek ein wenig ratlos. “Was würdest du denn gern tun?” fragte der jüngere und war ihm noch ein wenig näher gekommen. “Vielleicht...machen wir da weiter wo wir heute morgen aufgehört haben?” fragte der Werwolf vorsichtig. “Das hört sich sehr gut an”

schnurrte Stiles, legte die Arme um ihn und schmiegte sich an ihn. Derek schlang ebenfalls die Arme um ihn, zog ihn näher und küsste ihn dann. Seufzend ließ sich Stiles in den Kuss fallen, öffnete die Lippen und ließ Dereks Zunge hinein um mit ihr zu spielen.

Immer leidenschaftlicher wurden die Küsse und Derek drängte ihn leicht gegen die Wand hinter sich.

Der harte Körper des Werwolves drängte sich ihm entgegen und er spürte die festen Muskeln und die Hitze, was ihn erregt keuchen ließ. Noch lieber hätte er ihre Liebkosungen im Bett fortgeführt. Derek hatte offensichtlich die gleiche Idee. Er hob Stiles hoch, so dass dieser die Beine um seine Hüften schlang und trug ihn hinüber zum Bett. Im Vorbeigehen hatte sich der jüngere noch das Gleitgel geschnappt und grinste nun leicht in den Kuss.

Mit Stiles auf dem Schoß setzte sich der Werwolf auf das Bett, während sie sich weiterhin intensiv küssten.

Der jüngere ließ das Gleitgel neben sie fallen und vergrub dann die Hände in Dereks Haar. Außerdem rutschte er mit der Hüfte näher an Dereks heran. Dieser ließ die Hände über Stiles Rücken gleiten, bis er schließlich an dessen Po angekommen war.

“Wir können auch noch warten” flüsterte er, zog ihn aber gleichzeitig noch näher.

“Ich will nicht warten, ich will dieses...Klamotten runterreißen und die ganze Nacht” seufzte Stiles und blickte ihn an. Derek grinste und küsste ihn zärtlich. “Ich hab wirklich unheimliche Lust auf dich” hauchte er dann in Stiles Ohr. Dieser schauderte. “Ich gehöre ganz dir” schnurrte er und leckte über Dereks Lippen.

Der Werwolf knurrte leise und ließ die Hände unter seinen Pullover gleiten, streichelte die nackte Haut und zog ihm diesen schließlich über den Kopf. Kurz darauf folgte Dereks Shirt.

Stiles Hände wanderten jetzt über Dereks harte, muskulöse und absolut anziehende Brust. Einen Moment später strich er über die Brustwarze um zu testen ob sie empfindlich waren. Zufrieden stellte er fest dass sie hart wurden und Derek leise stöhnte. Also neckte er sie ein wenig mehr, bevor er sich vorbeugte um daran zu lecken.

“Stiles” seufzte der Werwolf genießend. Der jüngere knabberte vorsichtig und saugte daran, dann an der anderen.

“Mhm...was machst du nur mit mir?” keuchte Derek und massierte lustvoll seinen Po. “Oh ja...mehr bitte” stöhnte Stiles angetan und rieb sich gegen ihn. Seine Hose war ihm inzwischen schon viel zu eng und er war mehr als dankbar als Derek sie ihm öffnete.

“Wir sollten kurz aufstehen” hauchte Stiles und öffnete nun auch Dereks Hose.

Der Werwolf stand auf, hob Stiles mit hoch und zog ihm die Hose samt Unterhose aus. Dieser war leicht überrascht und ein wenig verlegen, da er nun nackt vor Derek stand. Also zog er im Gegenzug nun den älteren aus. Zum Glück ergriff Derek die Initiative, nachdem sie sich komplett ausgezogen hatten, zog Stiles wieder an sich und setzte sich mit ihm wieder hin.

Aufgeregt schlang Stiles die Arme um Dereks Hals und rutschte näher heran, küsste ihn und fühlte nun Dereks Erregung an seinem Oberschenkel.

Sie rieben sich lustvoll aneinander und der Werwolf hatte wieder seinen Po umfasst. Es fühlte sich so gut an. Natürlich war er ein bisschen nervös, aber hauptsächlich war er erregt und heiß, alles kribbelte und Dereks Berührungen waren unglaublich.

Er ließ die Hand tiefer gleiten und umfasste schließlich Dereks Errektion. Er war hart und groß, er streichelte ihn und der Werwolf keuchte und drängte sich ihm entgegen. “Lass es uns jetzt tun” hauchte er lustvoll in Dereks Ohr.

Das ließ sich der Werwolf nicht zwei Mal sagen. Er tastete nach dem Gleitgel, das neben ihnen auf dem Bett lag und öffnete es. Kurz löste er die Hände von Stiles, nahm etwas von dem Gel und massierte dann gleich wieder dessen Po. "Entspann dich" flüsterte Derek sanft und küsste ihn.

Stiles konzentrierte sich ganz auf den Kuss, ließ sich fallen und entspannte sich, so gut es ging. Derek war ganz vorsichtig und schob jetzt einen Finger in ihn. Überrascht keuchte der jüngere in den Kuss. Es fühlte sich erstaunlich gut an. Vor allem als Derek den Finger bewegte und kurz darauf einen zweiten hinzu nahm. "Oh Derek" jappste Stiles und drängte sich gegen ihn, klammerte sich an ihm fest.

Dieser löste jetzt die Finger, nahm noch mehr von dem Gel und umfasste schließlich besitzergreifend Stiles Hüften. Sehr vorsichtig dirigierte er ihn dann auf seine Härte, wobei er wartete bis Stiles sich hauptsächlich selbst auf ihn senkte, um sicher zu gehen, dass alles für ihn okay wäre.

Im ersten Augenblick war es schon etwas unangenehm. Derek war groß und dick und Stiles musste sich erst daran gewöhnen. Aber der Werwolf hielt ihn sicher fest, so dass er Zeit dafür hatte und ihn nach und nach in sich gleiten lassen konnte, bis er ganz auf ihm saß.

"Wahnsinn" keuchte er und schloss die Augen. "Ist es okay?" fragte Derek besorgt und streichelte ihn. "Ja...es ist...so geil" seufzte Stiles. Langsam gewöhnte er sich an das Gefühl und wurde immer erregter. Er hob die Hüften an und begann sich auf Derek zu bewegen, der sich verlangend auf die Lippe biss. "Gott...Stiles" stöhnte er dann.

Schon bald bewegte sich der jüngere immer heftiger, drängte sich immer wieder in Dereks Schoss, ließ ihn immer wieder tief in sich gleiten und stöhnte und keuchte dabei heftig.

Derek konnte sich nicht länger zurück halten, kam ihm mit den Hüften entgegen und ließ ihn nur noch lauter stöhnen. "So guut" stammelte er immer wieder.

Es dauerte auch nicht all zu lange bis ihn die Lust überrollte, er sich aufbäumte und mit einem lauten Stöhnen zum Höhepunkt kam.

Derek stieß noch ein paar Mal in ihn und kam dann ebenfalls kurz darauf zum Orgasmus.

"Wow" keuchte Stiles noch ein wenig außer Atem und war gegen Dereks Brust gesunken. "Das war unglaublich gut" fügte er hinzu und schmiegte sich an seinen Werwolf. "Ja, das war wirklich gut" flüsterte Derek und streichelte ihn liebevoll.

"Es war...wow" seufzte Stiles und kuschelte sich an ihn. Er fühlte sich angenehm erschöpft und befriedigt.

"Das freut mich sehr" entgegnete der Werwolf und streichelte weiterhin sanft über seinen Rücken.

"Es riecht nach Kirsch" grinste Stiles amüsiert. "Ist das gut?" lächelte der ältere. "Also ich mags" schnurrte der jüngere.

"Du bist schon wieder hart" stellte er dann fest. "Werwölfe sind ausdauernd" erklärte Derek und lächelte entschuldigend. "Das ist heiß" grinste Stiles angetan. "Also...machen wirs nochmal?" fragte er und küsste den Werwolf auf die Lippen.